

Antrag vom 06.02.2020	Nr.
-----------------------	-----

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff Neues P+R-Parkhaus über der A8 für das Gewerbegebiet Vaihingen/Möhringen

Die Stadtverwaltung arbeitet derzeit an einer Machbarkeitsstudie für den weiteren Ausbau des P+R-Angebotes im Filderraum. Dabei werden Vorschläge für den Bau neuer Anlagen vergleichend untersucht, zu denen mit den Standorten „Freibad“ und „Weibel“ gleich zwei Flächen für das Gewerbegebiet Vaihingen/Möhringen gehören, die an der Nord-Süd-Straße liegen (siehe beigelegte Grafik).

Wir unterstützen diese Bemühungen als ein Ergebnis aus dem vorliegenden „Verkehrskonzept SynergiePark Vaihingen/Möhringen“, in dem die Verwaltung neben dem Ausbau der Nord-Süd-Straße auch den Bau eines Parkhauses an dieser Straße vorschlägt. Darin sollen zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens im benachbarten Gewerbegebiet möglichst viele Mitarbeiter, Kunden und Besucher der dortigen Unternehmen in Zukunft ihr Auto abstellen, um dann mit der neuen Stadtbahnlinie U17 und/oder einer Seilbahn an den Arbeitsplatz bzw. Zielort gebracht zu werden.

Als weiteren Standort für den Bau dieses Parkhauses können wir uns auch eine Fläche quer über die dort verlaufende Autobahn A8 vorstellen, so wie das wenige Kilometer weiter südlich mit dem Messegelände bereits realisiert worden ist. Damit ließe sich nicht nur der Verbrauch derzeit anderweitig genutzter Flächen auf ein Minimum reduzieren, sondern auch eine ausreichend große Anzahl von KFZ-Stellplätzen schaffen, damit sich die dort dann notwendige neue Stadtbahnhaltestelle bzw. Seilbahnstation betriebswirtschaftlich rechnet. Darüber hinaus könnte das Parkhaus als Quartiersgarage insbesondere in den Nachtstunden den Parkdruck im Fasanenhof reduzieren. Und zu guter Letzt könnte durch das Parkhaus über der A8 der Lärmschutz für das Wohngebiet Fasanenhof verbessert sowie zusätzliche Querungsmöglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr über die A8 geschaffen werden.

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung nimmt diesen Standortvorschlag noch zusätzlich auf in ihre derzeit laufende P+R-Machbarkeitsstudie und stellt im Zusammenhang mit der Bewertung sämtliche Vor- und Nachteile dieser Lösung inklusive eines Zeitplans für die mögliche Umsetzung ausführlich dar.

Jürgen Sauer

Iris Ripsam

Dr. Carl-Christian Vetter



Standorte_P+R-Studie.pdf

Langfristige Maßnahmen

Untersuchungsraum P+R-Studie

STUTTGART

